

U78 Braunerde-Parabraunerde aus geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde über rißzeitlichem Geschiebemergel
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	u-L37	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN, stellenweise Wald	
Relief	gerundete Scheitelbereiche, sehr schwach und schwach geneigte Hänge	
Bodentyp	Braunerde-Parabraunerde, teilweise schwach erodiert, überwiegend tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	geringmächtige lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über rißzeitlichem Geschiebemergel	
Bodenartenprofil	Ls2–3,G2–3	2–5 dm
	Lt2–3;Lts,G(fO)3	6–>10 dm
	(SI4;Ls2–4;Lt2,G(fO)3–4)	
Karbonatführung	stellenweise ab 6-10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	sehr stark sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	sL4D, sL5D, LIb2, LIb3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (290–350 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (110–140 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (180–220 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

isolierte Altmoränenvorkommen auf dem Höchsten und am Aacheck